

Rezensionen von Buchtips.net

Dark Mysteries: Folge 03: Hotel der verlorenen Zeit

Buchinfos

Verlag: [WinterZeit Studios \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)
Genre: [Horror](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 6,45 Euro (Stand: 22. Januar 2025)

Liz und Rick sind mit einem Freund an einen Bahnhof verabredet. Als dieser nicht erscheint, sind sie zufrieden, dass sie in einem Hotel unterkommen. Ein Hotel, das sich ganz dem Motto der 40er Jahre verschrieben hat. Doch schon bald wartet eine böse Überraschung auf die beiden: Ein Mord passiert und Rick ist für die Polizei der Hauptverdächtige. Liz versucht die Unschuld ihres Freundes zu beweisen. Dabei scheint ihr Gehirn Liz immer wieder einen Streich zu spielen, denn permanent wechselt sie in den Zeiten hin und her.

„Hotel der verlorenen Zeit“ ist die dritte Folge der Hörspielserie „Dark Mysteries“. Ralf Sander hat dabei eine Geschichte erdacht, die sich an den klassischen Gruselgeschichten orientiert. Zwar erscheinen manche Ereignisse ein wenig unlogisch, doch werden diese Dinge im Verlauf der Handlung erklärt. Auch wenn der Kern der Handlung (die Zeiteinsparungen) am Ende nicht wirklich plausibel aufgelöst wird, macht die Geschichte Spaß.

Die akustische Umsetzung ist gelungen, was hauptsächlich an den wirklich guten Sprechern liegt. Allen voran Peter Flechtner, der als Rick eine sehr überzeugende und intensive Darstellung abliefern kann. Aber auch Kirsten Hesse als Liz kann auf ganzer Linie überzeugen. In weiteren Rollen sind mit Leon Boden, Marie Bierstedt oder Jens Wendland weitere, hörspielerprobte Stimmen im Einsatz.

„Hotel der verlorenen Zeit“ gewinnt, wie schon die ersten Folgen, sicher nicht den Innovationspreis für außergewöhnliche Hörspielgeschichten. Allerdings sorgt der spannende Plot für gut sechzig kurzweilige Hörspielminuten, die vor allem den exzellenten Sprechern zu verdanken sind.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[26. Juni 2016]